

Leserbriefe = Courrier des lecteurs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **81 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Professeur honoraire de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne et jouissant depuis l'automne 1978 d'une retraite bien méritée, W.K. Bachmann est suffisamment connu parmi les géomètres suisses pour qu'il soit superflu de le présenter ici et de rappeler ses titres et ses mérites. Les principales étapes de sa carrière d'enseignant et de scientifique ont d'ailleurs été énumérées à l'occasion de son 65e anniversaire par H. Kasper dans le cahier 10/1978 de cette revue.

Rappelons cependant que W.K. Bachmann fut pendant plus de trente ans professeur à l'EPFL et, durant de nombreuses années membre puis président de la Commission fédérale d'examen pour le brevet d'ingénieur géomètre.

Par ces deux activités, il a marqué de sa forte personnalité et de ses hautes exigences un très grand nombre de collègues actifs aujourd'hui dans la photogrammétrie et la mensuration cadastrale suisse.

La revue «Mensuration, Photogrammétrie, Génie rural» présente ses vœux les meilleurs au Professeur Bachmann; elle lui souhaite de jouir encore longtemps d'une excellente santé pour savourer pleinement, comme un excellent cigare, ses années de retraite.

A. Miserez

Prof. Matthias Ehren- präsident der FIG

Die Generalversammlung der FIG vom 20. Juni 1983 in Sofia hat mit grossem Applaus den Beschluss der Sitzung des ständigen Ausschusses von 1982 in Den Haag bestätigt und Prof. Dr. H.J. Matthias zum Ehrenpräsidenten der FIG ernannt. Die grossen Verdienste, die sich Prof. Matthias während seiner Präsidentschaft um die FIG erworben hat – unter anderem hat er durch eine ausgezeichnete Informationspolitik und Verbesserungen im administrativen Bereich die Organisation in ihrer Aufgabe als weltweiter Verband eines ganzen Berufsstandes wesentlich gefördert –, haben damit ihre verdiente Anerkennung gefunden.

Wir gratulieren Herrn Prof. Matthias herzlich zu dieser ehrenvollen Auszeichnung.

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik (SVVK)
Der Zentralpräsident: J. Hippenmeyer

Erwin Müller neuer Leiter beim Meliorations- und Vermessungsamt GR

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers, Dipl. Ing. Hans Griesel, war beim Meliorations- und Vermessungsamt Graubünden die Stelle des Abteilungsleiters für Vermessungswesen wieder zu besetzen. Als neuen Leiter der Abteilung Vermessungswesen wählte die Regierung Erwin Müller, geb. 1946, Dipl. Ing. ETH und pat. Ing. Geometer, von Vicosoprano, wohnhaft in Malans, zurzeit Vermessungsingenieur beim Meliorations- und Vermessungsamt Graubünden.

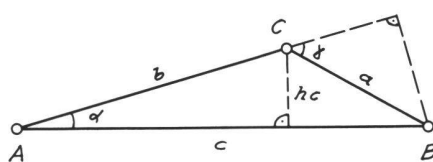
Verschiedenes Divers

Mots croisés no 8, solution

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	C	I	R	C	O	N	L	O	C	U	T	I	O	N
2	E	C	A	R	T		E		A	N	O	N		A
3	N	E	C	E	S	S	A	I	R	E	M	E	N	T
4	T	B		D		A	S		M		E	L		U
5	R	E	C	O	N	C	I	L	I	E			E	U
6	I	R	E		E		N	O	N		A	G	R	A
7	F	G		E	P		G	I	E	R		A	I	L
8	U		A	N	E	S				I	O	N		I
9	G	A	S	T	R	O	N	O	M	E		T	A	S
10	A	G	I	R		M	A	L	A	N	S		N	A
11	T	E	L	E	O	B	J	E	C	T	I	F		T
12	I		E	P	U	R	A		H		N	E	R	I
13	O	R		O	I	E		L	I	N	G	E		O
14	N	U	I	T		S	I	G	N	E	E		O	N

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 4/83 Solution du problème 4/83



$$hc \approx \frac{a \cdot b}{a+b} \cdot \frac{1}{9} = 3.299 \text{ m}$$

$$\tan \gamma = \frac{a \cdot \sin \alpha}{b + a \cdot \cos \alpha}$$

$$hc = b \cdot \sin \gamma = \frac{3.294 \text{ m}}{\Delta 0.005 \text{ m}}$$

Verändere γ bis die Bedingung $\Delta = 1 \text{ cm}$ erfüllt ist. Lösung: $\gamma = 12.6^\circ$.

Versuche, das Problem auf Deinem Taschenrechner zu programmieren.

Modifier γ jusqu'à ce que la condition $\Delta = 1 \text{ cm}$ soit remplie. Solution: $\gamma = 12.6^\circ$.

Essaie de programmer le problème sur ta calculatrice.
Hans Aeberhard

Leserbriefe Courier des lecteurs

Informationssysteme Information und Zusammenarbeit

Das Thema «Informationssysteme» ist in Vermessungs- und anderen Berufskreisen sehr aktuell. Die verantwortlichen und engagierten Fachleute verschiedener Fachrichtungen haben heute ganz klare Zielvorstellungen, was sie inhaltlich von einem sach- und raumbezogenen Informationssystem erwarten und welche Daten in Zukunft mit den Landeskoordinaten in bezug auf Lage und Höhe logisch verknüpft werden müssen, damit die künftige Datenauswertung und Datendarstellung im eigenen Fachbereich optimale Werte und Resultate ergibt. Was heute noch weitgehend fehlt, ist der Informationsaustausch zwischen den engagierten Vereinen und Verbänden und die Zusammenarbeit von gemischten Studien- und Arbeitsgruppen.

Information

Regelmässig werden innerhalb der verschiedenen Fachvereine und -verbände Konferenzen und Veranstaltungen über künftige Informationssysteme organisiert und in der Vereins- bzw. verbandseigenen Fachpresse publiziert. Einladungen werden in der Regel nur an die Vereinsmitglieder adressiert. Entsprechend wird vereinsintern über das Thema isoliert diskutiert, was andere Fachbereiche auch tangiert und interessiert. Die Konferenz- und Veranstaltungsergebnisse kommen ausschliesslich in der vereinseigenen Fachpresse zur Veröffentlichung. Damit ist der Informationsfluss und -kreis geschlossen. Was bei der ganzen Sache fehlt, ist der offene Dialog.

Zusammenarbeit

Die Realisierung sach- und raumbezogener Informationssysteme kann aber kaum die Aufgabe einer einzelnen Berufssparte sein, sondern es braucht die kooperative Mitarbeit und das berufliche Wissen und Können aller künftigen Partner und Nutzniesser dieser zukunftsorientierten Informationssysteme.

Die engagierten Fachleute diverser Berufssparten, welche zum Beispiel für das «Informationssystem unterirdische Leitungen» verantwortlich zeichnen und aktiv am Aufbau dieser zukunftsorientierten Informationstechnologie mitarbeiten, sind in der Regel in folgenden einflussreichen und anerkannten Vereinen oder Verbänden organisiert und zusammengeschlossen:

– SVVK/Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik

- SIA/Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
- SVGW/Schweizerischer Verein von Gas- und Wasserfachmännern
- SEV/Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
- VSA/Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Eine wichtige Tätigkeit der Berufsvereine und -verbände ist die Erarbeitung, Weiterentwicklung und Veröffentlichung der einschlä-

gigen Ordnungen, Normen, Richtlinien und Empfehlungen. In Anbetracht der raschen technischen Entwicklung und ihrer zunehmenden Komplexität ist sowohl die Revision bestehender als auch die Herausgabe neuer Normenwerke in Zukunft eine zentrale Aufgabe der Vereine und Verbände.

Fazit

In Zukunft sollten Konferenzen und Veranstaltungen breitgefächert publiziert und alle

engagierten Vereine und Verbände angesprochen werden. In den Studien- und Arbeitsgruppen sollten alle Fachrichtungen einer Interessengruppe vertreten sein. *Nur so kann der offene Dialog stattfinden und auseinandergehende Meinungen und abweichende Auffassungen zu machbaren Lösungen zusammenführen, welche schlussendlich auch der Politiker akzeptieren wird.*

Armin König,

Vermessungsamt der Stadt Bern

Wir suchen jüngeren

Vermessungstechniker FA

(evtl. besonders qualifizierten Zeichner)

für die möglichst selbständige Erstellung eines modernen Leitungskatasters (numerisch-graphisch-interaktive Erfassung).

Dauerstelle, zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen, teilw. gleitende Arbeitszeiten.

Tel. Auskünfte erteilt gerne: H. Bruhin
01/730 18 44. Bewerbungen erbeten an

Ingenieur- & Vermessungsbüro
SENNHAUSER, WERNER & RAUCH AG
8952 Schlieren, Bahnhofstrasse 2

Wir suchen einen

Ingenieur HTL oder einen Vermessungstechniker FA I + II oder einen

Vermessungstechniker FA I

welcher den FA II erwerben möchte,

zur selbständigen Ausführung von Feld- und Büroarbeiten in der Nachführung der Grundbuchvermessung sowie von Bauabsteckungen und anderen allgemeinen Vermessungsarbeiten.

Eintritt möglich ab Anfang Oktober 1983.

W. Ramseyer, dipl. Ing. ETH/SIA, Bezirksgeometer,
Haselstrasse 15, 5400 Baden, Tel. 056/22 96 51



BAUDIREKTION DES KANTONS BERN

Das Vermessungsamt des Kantons Bern sucht

1 Vermessungszeichner(in)

oder

Kartographen (-in)

als Mitarbeiter(in) der Kantonalen Übersichtsplanstelle.

Aufgabenbereich:

Selbständige Organisation und Koordination der Nachführung von Parzellenplänen 1:5000.
Mitarbeit bei der Erstellung und Nachführung der Übersichtspläne 1:10 000.
Kundenberatung.

Kartographische Luftbildinterpretation und Feldidentifikation.

Anforderungen:

Fähigkeit für zeichnerische Gestaltung in kleinen Planmassstäben.
Bereitschaft zur Einarbeitung in ein neues Gebiet.
Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen der anderen Amtssprache.

Stellenantritt:

1. Januar 1984 oder nach Vereinbarung.

Anmeldung:

Bis 22. September 1983 mit ausführlicher schriftlicher Bewerbung unter Beilage von Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto und Angabe eventueller Referenzen an das Vermessungsamt des Kantons Bern, Postfach 2738, 3001 Bern, Telefon 031/40 23 42.

Für den Bereich grafischer und numerischer Photogrammetrie suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen initiativen

Sachbearbeiter Photogrammetrie

Voraussetzung:

Photogrammetrische Ausbildung als Vermessungsingenieur HTL (Abschlussrichtung Photogrammetrie), Photogrammetrieingenieur ITC, Absolvent SSPO oder gleichwertige Ausbildung. Englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Wir bieten:

Angenehmes Arbeitsklima in jungem Team. Zeitgemässes und den Fähigkeiten entsprechendes Gehalt. Gute Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für nähere Auskünfte setzen Sie sich bitte mit unserem Herrn A. Clement in Verbindung.

AUER AG
Ingenieur- und
Vermessungsbüro



Quaderstrasse 16
7000 Chur
Telefon 081 22 08 55